

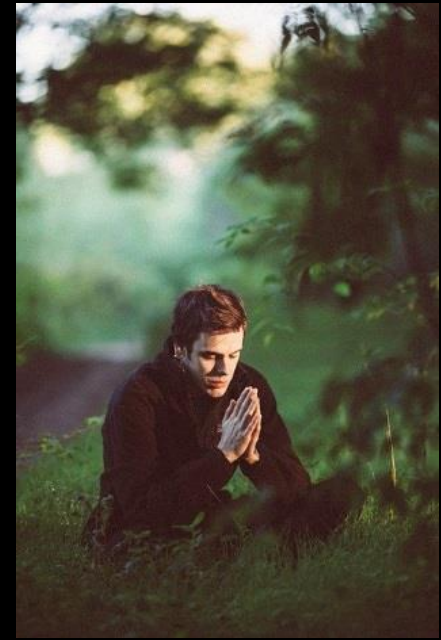
we oh we oh we oh, we oh, oh, oh, oh,  
we oh, we oh, Superstar!

Gott hat mich in sein Herz geschlossen,  
von meinem Kopf bis zu den Flossen.  
Er liebt mich ganz, mit Haut und Haar  
für ihn bin ich der Superstar.



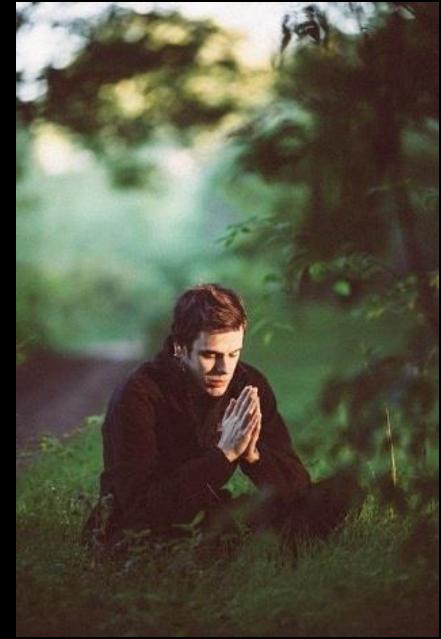
Vers 1:

Zum Beispiel liebt er meine Beine  
und ganz bestimmt auch deine!  
Meinen Bauchnabel findet er klasse,  
eingebettet in ein bisschen Masse.



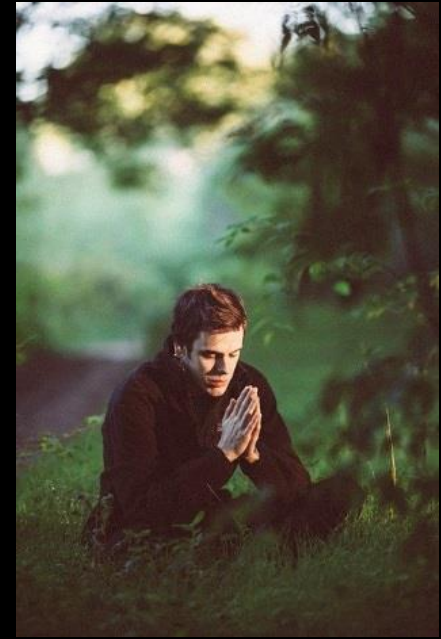
Chorus:

Gott hat mich in sein Herz geschlossen,  
von meinem Kopf bis zu den Flossen.  
Er liebt mich ganz, mit Haut und Haar  
für ihn bin ich der Superstar.



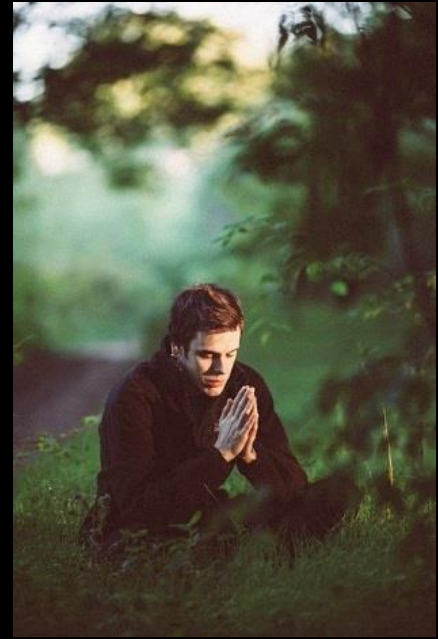
Zwischenspiel:

we oh we oh we oh, we oh, oh, oh, oh,  
we oh, we oh, Superstar!



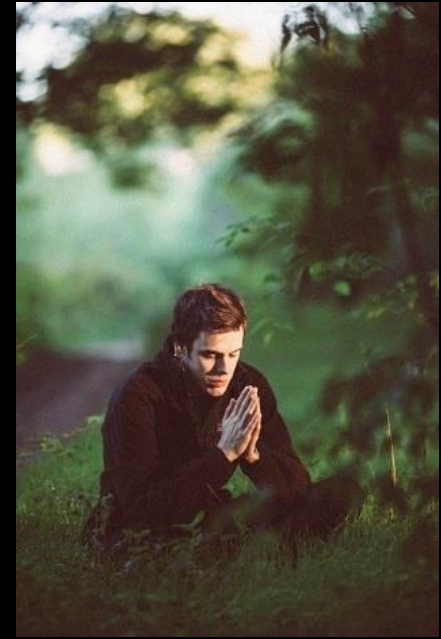
Vers 2:

Zum Beispiel liebt er meine Hände,  
sie erspüren Gegenstände,  
meine Ohren, Mund und Nase,  
manchmal riecht sie ganz besond're Gase.



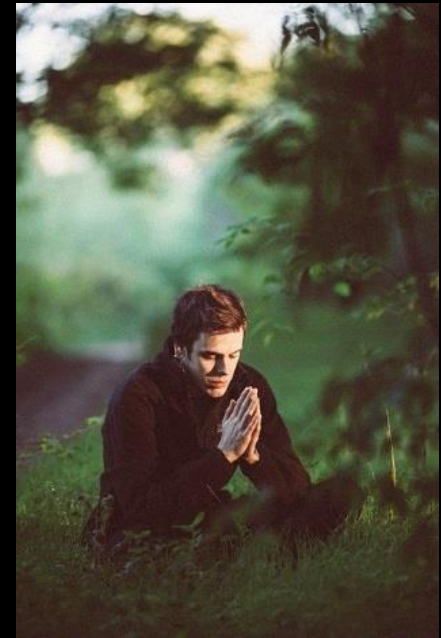
Chorus:

Gott hat mich in sein Herz geschlossen,  
von meinem Kopf bis zu den Flossen.  
Er liebt mich ganz, mit Haut und Haar  
für ihn bin ich der Superstar.



Zwischenspiel:

we oh we oh we oh, we oh, oh, oh, oh,  
we oh, we oh, Superstar!



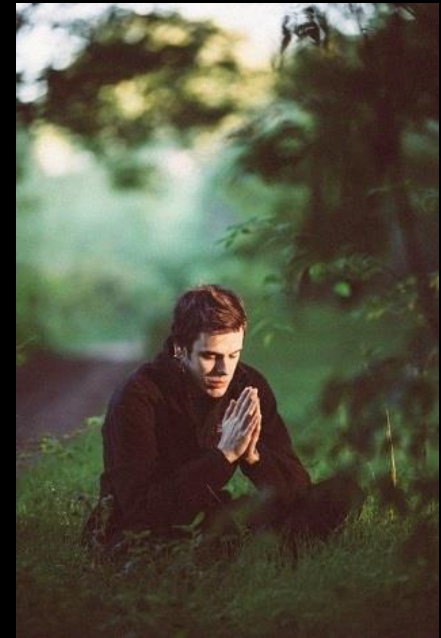




1. Gott ist gegenwärtig.  
Lasset uns anbeten  
und in Ehrfurcht vor Ihn treten.

Gott ist in der Mitten,  
alles in uns schweige  
und sich innigst vor Ihm beuge.

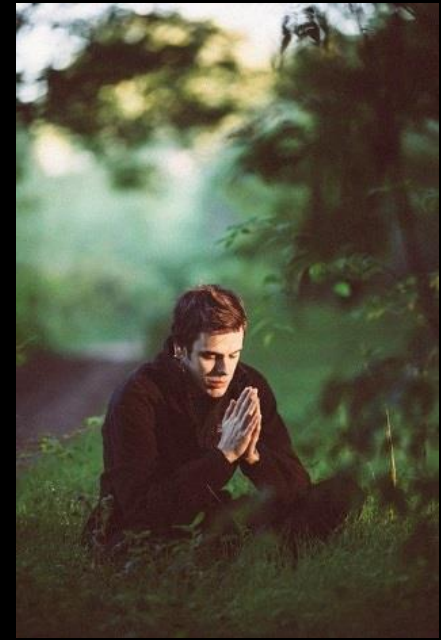
Wer Ihn kennt, wer Ihn nennt,  
schlag die Augen nieder,  
kommt ergeht euch wieder.



2. Gott ist gegenwärtig,  
dem die Cherubinen  
Tag und Nacht gebücket dienen.

Heilig, heilig, heilig !  
Singen Ihm zur Ehre  
aller Engel hohe Chöre.

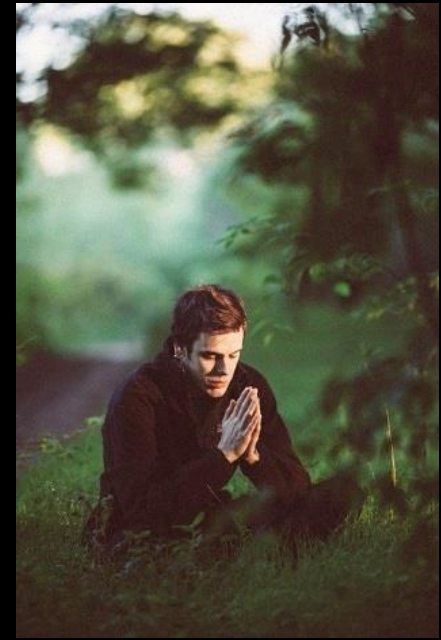
Herr vernimm uns´re Stimm  
da auch wir Geringen  
uns´re Opfer bringen.



5. Du durchdringest alles;  
lass Dein schönstes Lichte,  
Herr, berühren mein Gesichte.

Wie die zarten Blumen,  
willig sich entfalten  
und der Sonne stille halten,

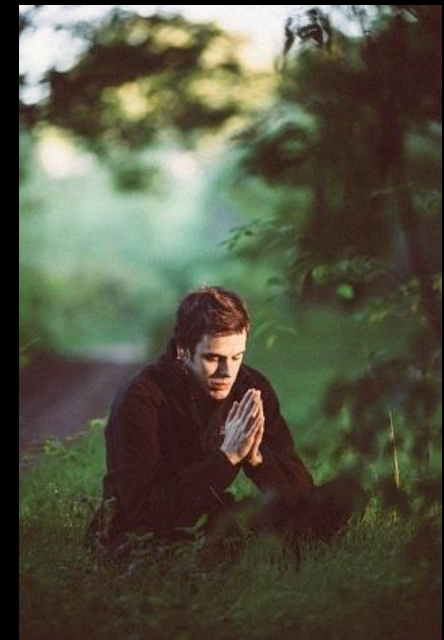
lass mich so, still und froh,  
deine Strahlen fassen  
und Dich wirken lassen.



7. Herr, komm in mir wohnen,  
lass mein Geist auf Erden,  
dir ein Heiligtum noch werden;

Komm Du nahes Wesen,  
Dich in mir verkläre, dass ich Dich stets  
lieb und ehre.

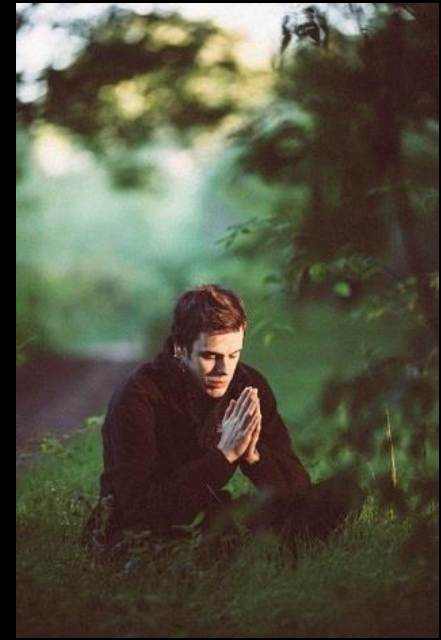
Wo ich geh, sitz und steh, lass mich Dich  
erblicken und vor Dir mich bücken.





Ich komm zu dir, du siehst mich an,  
dein Blick durchbricht den Alltagswahn.  
Bei dir zu sein, tut immer wieder gut.

In deiner Nähe komm ich an,  
ein Ort, an dem ich echt sein kann.  
Bei dir bin ich, so wie ich bin, genug.



Alle Augen auf dich, den Gott, der  
größer ist.

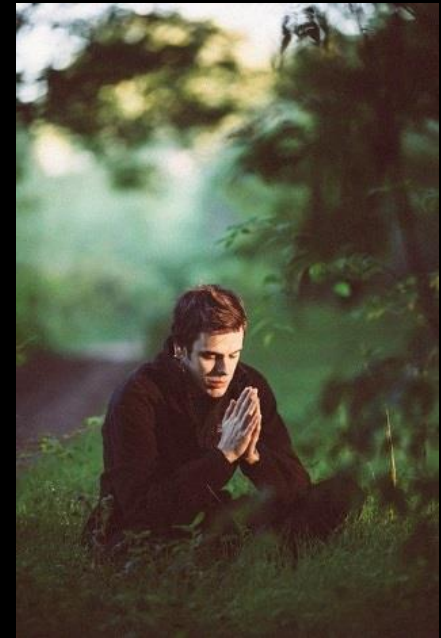
Alle Augen auf dich, wir heben unsern  
Blick.

Alle Augen auf dich, den Gott, der  
größer ist.

Alle Augen auf dich, du weitest unsre  
Sicht.

Alle Augen auf!

Oh, oh, oh, oh, oh...

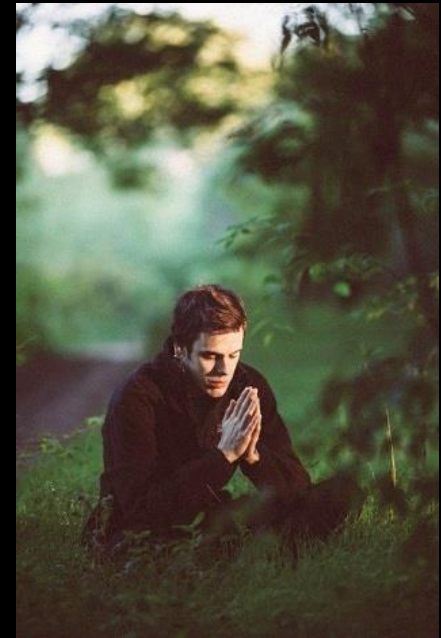


Will mich nicht um mich selber drehn,  
mit neuen Perspektiven sehn.

Will spüren, dass du mich unendlich  
liebst.

Ich such den Blick in dein Gesicht.

In deinem Licht erkenne ich  
die Spuren, die du durch mein Leben  
ziehst.





Alle Augen auf dich, den Gott, der  
größer ist.

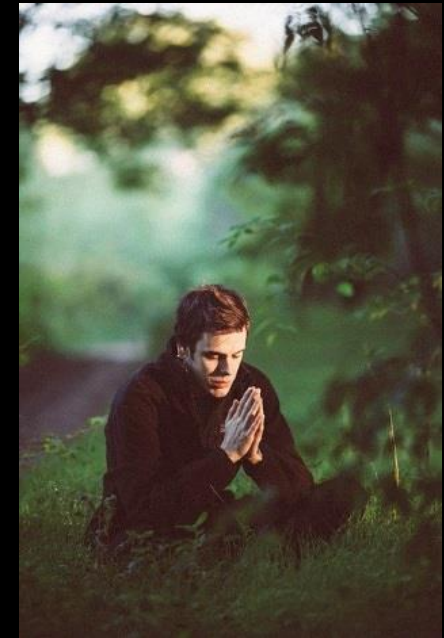
Alle Augen auf dich, wir heben unsern  
Blick.

Alle Augen auf dich, den Gott, der  
größer ist.

Alle Augen auf dich, du weitest unsre  
Sicht.

Alle Augen auf!

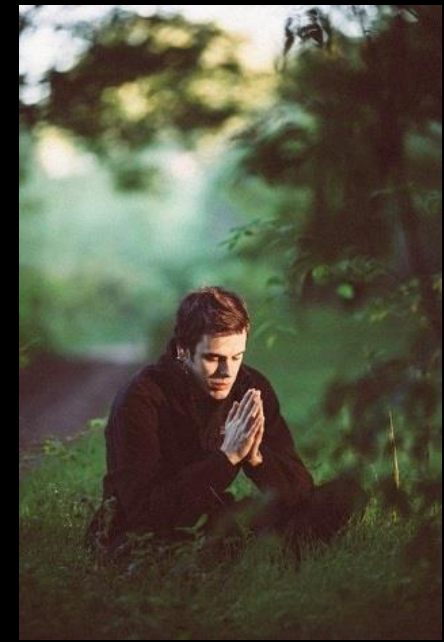
Oh, oh, oh, oh, oh...





Vers 1

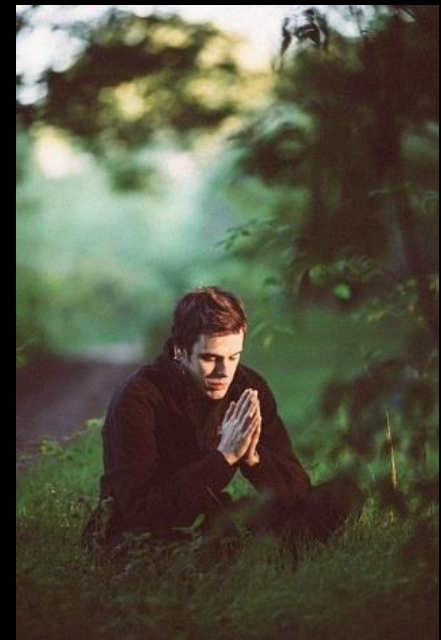
Berge mich in  
deinem Arm.  
Schütze mich mit  
deiner starken Hand.



Wenn die Meere toben,  
Stürme wehn,  
werd ich mit dir übers Wasser gehn.  
Du bist König über Wind und Flut,  
mein Herz wird still,  
denn du bist gut.



Komm, ruh dich aus  
bei deinem Gott.  
Trau auf ihn und  
seine große Kraft.



Wenn die Meere toben,  
Stürme wehn,  
werd ich mit dir übers Wasser gehn.  
Du bist König über Wind und Flut,  
mein Herz wird still,  
denn du bist gut.



Wenn die Meere toben,  
Stürme wehn,  
werd ich mit dir übers Wasser gehn.  
Du bist König über Wind und Flut,  
mein Herz wird still,  
denn du bist gut.



Reuben Morgan | Winnie Schweitzer

© 2002 Hillsong Music Publishing (Verwaltet von CopyCare  
Deutschland)

CCLI License # 1867942